

VERA STEINHÄUSER
hat ihren Beratungsschwerpunkt als systemische Coachin seit 2018 auf Female Leadership gelegt.

COACHING

Elternschaft trifft Leadership

Mit dem Programm care+lead schaukeln Jungmütter und -väter Nachwuchs und Führungsverantwortung noch besser.

Zwei Jahre nach der Gründung hat sich das Female Leadership-Programm der systemischen Coachin Vera Steinhäuser gut etabliert, über 250 Alumnae gibt es bereits und nun ein weiteres Programm: „Bald hat sich herausgestellt, dass wir uns um ein Thema noch gezielter kümmern sollten“, erinnert sich Vera Steinhäuser: Führungskräfte, die Eltern sind.

Im April wurde das Programm care+lead gestartet, das die Phasen vor, während und nach der Babypause begleitet. Zehn Expertinnen informieren über Familien- und Arbeitsrecht, mentale Gesundheit und Resilienz, Unternehmenskultur, Selbstorganisation und Zeitmanagement. „Wir wollten kein weiteres Mama-Programm

aufsetzen, sondern eines für Eltern“, sagt Steinhäuser, Alleinerzieherin eines 13-Jährigen. „Es entdecken auch immer mehr Unternehmen die Vorteile des Work-Family-Enrichments, nämlich dass Mitarbeitende durch ihre Elternschaft neue Kompetenzen bekommen und einbringen.“ 70 Teilnehmer durchlaufen gerade das care+lead-Programm – und immerhin, einige Väter sind auch dabei.

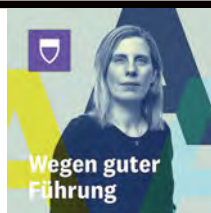
Die Programmmodule wie Videos und Workbooks sind on demand, also flexibel nutzbar. Flankierend dazu gibt es Live-Onlinesitzungen. Der Preis für das Elternpaar beträgt 690 Euro, Alleinerziehende bekommen einen Sondertarif von 190 Euro.

Info: [leadhers.academy](#)

Hörbar inspirierend

Ein Podcast umkreist originell Führungsthemen.

Die halbstündigen Podcast-Sitzungen, die die Chefredakteurin des „Harvard Business managers“ Antonia Götsch mit ihren Gästen absolviert, folgen keiner strengen Dramaturgie und inspirieren dadurch auf eine erfrischende undogmatische Art. Ungewöhnliche Karrieren und Perspektiven oft überraschender Gäste – Psychotherapeuten, Pokerspieler, Topmanager – gehen gut ins Ohr. Themen wie Entscheidungsfindung, Ängste, Jobverlust oder der Umgang mit KI sind universelle Inhalte. „Wegen guter Führung – Der ehrliche Führungspodcast“, zu hören alle zwei Wochen.



STEUER

Geld ausgeben, jetzt!

Bis zum 31. 12. lässt sich mit einigen Maßnahmen noch geschickt die Steuerlast drücken.

Zwischen Weihnachtsfeiern und letzten Projekten noch einen Anruf bei der Steuerberatung einzuschleichen, lohnt sich. Die eine oder andere Investition noch 2025 zu tätigen macht sich bei der nächsten Vorschreibung vom Finanzamt bezahlt. Gilt für KMU wie für Konzerne, für Immobilien- wie auch für Kapitalvermögen. So lassen sich Investitionsfreibeträge geltend machen, produzierende Betriebe können noch Vergütungsanträge für Energie stellen und für im Ausland tätige Mitarbeitende sollten die Aufenthaltstage nachgezählt werden (183 Tage Frist). Über die Anschaffung neuer Büro- und Arbeitsmittel freuen sich Mitarbeitende und der Fachhandel gleichermaßen.

Info: [tpa-group.at](#)



TIPPS VOM PROFI. Die Steuerberatungen informieren, die TPA Group hat 180 Tipps zusammengetragen.

BUCHTIPP

Expedition nach draußen



Mit dem geschulten Blick einer Biologin können wenige Autoren auf das Thema Führung bli-

cken und ihre Thesen mit erfolgreicher Umsetzung unterlegen. Gudrun Happich war früh in Führungsverantwortung gekommen und erlebte die einst gängigen Schulungen als wenig praxisnah. Sie begann, Naturprinzipien in ihre Führungsarbeit zu übersetzen, und etablierte das vor 20 Jahren als bioSystemik. Diese Lektionen aus der Natur taugen als Anleitungen für Wachstum, Führung, Erneuerung und das Löschen emotionaler Feuer. Happich legt keinen ökoromantischen Ratgeber über Schmetterlinge und Mammutbäume vor. Sie hinterfragt auf ihrer lebendigen Management-Safari die prägenden Denkschulen, reichert das Buch mit ihrem anekdotischen Erfahrungsschatz an und frischt en passant bei vielen verloren gegangenes Naturwissen auf.

GUDRUN HAPPICH
„NATURE, INC.“
Campus Verlag, Oktober 2025, 31,50 Euro

Arbeitsmarktreport

Digitalisierung und KI sind in der HR die Tophemen 2026.

89 Prozent der Personalverantwortlichen denken, dass KI ihren Job gefährdet, hat eine Xing-Umfrage unter 150 HR-Fachleuten ergeben. 97 Prozent glauben aber auch, dass der „menschliche Faktor“ unverzichtbar bleiben wird. Befragt nach den großen HR-Themen für das kommende Jahr, werden KI und Digitalisierung als die zwei wichtigsten Themen identifiziert. „Das zeigt: KI ist längst in der Arbeitswelt angekommen und gewinnt auch für die HR an Relevanz. Sie verschiebt die Spielregeln im Job und verändert die täglichen Routinen“, sagt Xing-Arbeitsmarktexperte Julian Stahl.

89 %